



Wüste mit Meeresblick: Baja California



Schöne Aussichten auf die Ozeane der Welt



Titanische Gefühle in der grönländischen Diskobucht

IM RHYTHMUS DES MEERES

Fotos zum neuen Memmingerfilm



Vor den Toren Vancouvers beginnt die Wildnis



Begegnungen vor Westkanada - mal mit Sicherheitsabstand ...



Grönlands Eisberge, Kanadas Wildnis, Mexikos Vogelparadiese – alles zu sehen in Hans Memmingers neuem Film



... mal tollkühn mit der Forderung: Hände hoch!

REISENOTIZEN VON HANS MEMMINGER

Seit sechs Wochen bläst es wie aus einer Düse. Baja California, die mexikanische Wüstenhalbinsel, hatte ich mir ruhiger und wärmer vorgestellt. Schuld ist »El Niño«, der im Frühling '98 das Weltklima durcheinanderwirbelt. Es hat sogar geregnet, eine Sensation – und die Wüste leuchtet. Über weiten Tälern liegt ein pinkfarbener Blument Teppich, aus dem wie gelbe Fackeln die Agaven lodern.

Nach fünf Sommern in arktischen Gefilden hatte ich fast vergessen, daß Wasser auch Normaltemperatur haben kann. Irgendwo im Packeis der Nordwestpassage wurde auch der Wunsch geboren, einmal einen Film zu drehen, ohne den grimmigen Zeitdruck einer Expedition, ohne Angst, daß mir der A.... einfriert, der Proviant ausgeht, oder mich die Eispressung für immer verschwinden läßt.

Kajakfahren ohne großes Ziel, nur um des Unter-

wegsseins willens. Ist es ein Zeichen, daß man langsam in die Jahre kommt? Wie dem auch sei, die Erlebnisbreite mit Boot und Wasser ist ungeheuer, und die Weite des Ozeans nicht weniger erregend als das Tosen einer Klamm. Es ist eine andere, eine neue Dimension. Da spielen plötzlich 20 Delphine um unsere Kajaks, begleiten uns einige Kilometer und verschwinden so unvermittelt wie sie gekommen sind. Etwas weiter zanken aufgeregte flatternde Möwen. Ein Fischschwarm ist im späten Abendlicht an die Oberfläche gekommen. In wenigen Minuten ist alles voller Leben. Hunderte Pelikane fliegen herbei, fischen mit Sturzmöwen, die sich mit angezogenen Flügeln aus 30 m Höhe wie Steine ins Wasser fallen lassen, um die Wette. Reizvolle Motive, ebenso wie die Grauwale, die ich an der Westküste Baja Californias filme.

Gegen Ende des Aufenthalts kostet mich eine Unachtsamkeit die Kamera. In einer kleinen Bucht nehme ich eine Robbenherde auf, die Freunde pad-

deln im Hintergrund. Alles bestens. Da entdecke ich ein paar niedliche Robbenbabies, stelle für einen Moment die Kamera ab und wende mich den posierlichen Tieren zu.

»Hans, die Kamera!« Der Warnschrei der Freunde kommt zu spät. Als ich mich umdrehe, steht alles unter Wasser. Eine einzige große Welle, urplötzlich aus dem Nichts gekommen, kostet mich 30.000 Mark... El Niño, du hast auch meine Arriflex auf dem Gewissen!

Ich versuche mir einzureden, daß es Schlimmeres gibt. Eindrucksvolle Aufnahmen habe ich ja. All die Tiere und die Schönheit des Wassers. Die letzten Sommer in der Diskobucht Grönlands, das Wunder der Eisberge. Die herbe Schönheit des Nordens. Kanadas Westküste mit den Ottern, Bären und Orcas.

Genügend Material für einen Seekajak-Film. Aber ich weiß, daß er anders werden wird, als ich es mir vorgestellt habe (immer trauert man den Aufnah-

men nach, die man nicht bekommen hat).

Die Arbeit zu Hause am Schneidetisch ist mitunter ebenso spannend wie das Unterwegssein. Sie fasziniert mich, ohne daß ich sagen kann warum. Eine Geschichte erzählen? Das ist zu wenig. Die Poesie der Erde entdecken? Vielleicht ist es das.

DIE GROSSE PREMIERE

...von Hans Memmingers neuem Film **IM RHYTHMUS DES MEERES – Grönland, Mexiko, Kanada** findet am 27. März '99 um 20 Uhr in der Stadthalle Rosenheim statt. Kartenvorbestellung: Tel. 08063/1442, Fax 6789 oder Tel. 08031/219444, Fax 219446 (Prijon-Sportshop).

Weitere Termine im nächsten KANUmagazin. **Achtung Veranstalter:** Wer Hans Memminger buchen möchte, erreichte ihn unter Tel. 08063/1442, Fax 6789.